## Die Augen hieher gerichtet!

Das große Allentaun

## Cabinet-Waarenlager.

## Malburg und Hagenbuch

**Cabinetmacher in der Stadt Allentaun,**

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden Kunden und dem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie ihr Cabinet-Waarenlager von No 44 in ihr herrliches neue Gebäude, No. 52 in der West-Hamilton-Straße, und zwar gerade gegenüber Hagenbuch's Hotel, verlegt haben, allwo sie nun bereit sind allen Ansprechenden gerade nach Wunsch zu dienen.—Ihr gegenwärtiger Stock ist wahrlich ein vortrefflicher und besteht zum Theil aus folgenden Artikeln:

**Bureaus, Seitboards, Pier-, Centre-, Card-, Dining- und Breakfast-Tischen, Bücher- und alle Arten andere Schränke, Whatnot- und Sofa-Tische, Parlor-Tische, Sofas, Piano-Stühle, Spring-Sitz-Schaukel-Stühle, Bettstellen von allen Benennungen, so wie überhaupt alle Artikel die in einem vollständigen Cabinet-Waaren-Lager gesucht werden.**

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, nach der neuesten Fäschion, und jeder von ihnen verkaufte Artikel muß das sein für was sie ihn verkaufen, und muß volle Zufriedenheit geben.

Haushälter und besonders junge Leute welche Haushaltungen zu beginnen gedenken, sollten nicht versäumen bei ihnen anzurufen ehe sie sonstwo kaufen, indem sie versichert fühlen daß sie ihnen Bargains anbieten können, die nirgendswo außerhalb Philadelphia übertroffen werden können.

Für bereits genoßene liberale Unterstützung sind sie herzlich dankbar, und werden durch billige Preiße und gute Behandlung ihre Kundschaft stets zu vermehren suchen.

N. B.—Vergeßet den Ort nicht — derselbe ist No. 52, West-Hamilton-Straße—und rufet daselbst an, und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit von dem was oben gesagt ist.

Malburg und Hagenbuch.

December 19, 1860. 1g13

---

Sehr wichtig für Haushälter!!

## CASH SALES

**An dem großen Union Groß- und Klein-Verkauf Cabinet-Waarenlager.**

An obigem Waarenlager findet man den besten und wohlfeilsten Hausrath in Allentaun, und daselbe ist an No. 32 Ost-Hamilton-Straße.

## S. Sell und Sohn

machen dem Publikum bekannt, daß sie noch immer auf Hand halten und auf Bestellung verfertigen, ein großes Assortement von

## Cabinet-Waaren,

Bestehend zum Theil aus Wardrobes und Dressers, Secretärs, Seidboards, Bureaus, Sofas, Tete-a-Tete Lounges, Springsitz-Schaukelstühle, Parlor-Stühle,

so wie überhaupt jede Benennung Tische, sammt einem großen Vorrath von Küchengeräthen und Bettstellen jeder Art und an allen Preißen. Gleichfalls

Ein großes Assortement von **Stühlen**

Als Boston Rockers, Settees und überhaupt alles was in dieses Fach einschlägt, und welches wohlfeiler verkauft wird, als dies an irgend einem andern Haus in Allentaun geschieht—und ein jeder Artike wird warrantirt das zu sein, wofür er verkauft wird

### Spiegel! Spiegel!

Spiegel haben wir das größte und wohlfeilste Assortement das noch je in Allentaun war.—Ferner

### Spring-Betten.

Alle Arten Spring-Betten sind stets bei ihnen zu haben und zwar ganz wohlfeil für Bargeld.

### Zier- und Gold-Moulding.

Zier- und Gold-Moulding haben sie immer ein sehr großes Assortement auf Hand, und verkaufen dieselbe billiger als sie irgend sonstwo in Allentaun gekauft werden kann.

☞ So kommt dann nun Alle und urtheilet für Euch selbst. Ja rufet an No. 32, Ost-Hamilton-Straße an, ehe Ihr sonstwo kaufet, und Ihr werdet finden, daß unsere Preisen die harten Zeiten gerade passen, das ist wenn Ihr für Bargeld kaufet. Vergeßet es nicht, ein jeder Artikel ist warrantirt das zu sein wofür er verkauft wird, oder es ist kein Verkauf.

### Leichen-Besorgung

wird ebenfalls immer noch auf die allerpünktlichste Weise ausgeführt, und zwar an den allergeringsten Preißen. Auch wird von ihnen für das Auslegen gesorgt—beides für Weibs- und Manns-Personen—so wie auch für die Todtenkleider—und überhaupt alles Nöthige zu einer Leiche.

☞ Undertäker außerhalb der Stadt, werden wohl thun bei ihnen anzurufen, indem sie die Laden von ihnen an sehr billigen Preißen kaufen können—so wie überhaupt alles dazu Nöthige, als Trimmings von jeder Art, Platten, Schrauben, und kurz Alles welches für diesen Zweck gewünscht werden kann—und so ist daßelbe auch alles nach den neuesten Gebräuchen.

Dankbar für die bisherige große Unterstützung, hoffen sie noch auf den ferneren Zuspruch des Publikums, und fühlen versichert, daß die Preißen an denen sie jetzt verkaufen, ihnen diesen ferneren Zuspruch zusichern müßen,

So vergeßet nicht an No. 32 Ost-Hamilton-Straße anzurufen, ehe Ihr sonstwo kaufet.

☞ Jede Art Holz wird jederzeit im Austausch für Hausrath angenommen.

S. Sell und Sohn.

Allentaun, Januar 18, 1860. nqbr

---

## Sehet hier!

Purdon's jährliches Digest, oder die neuen Gesetze der letzten Gesetzgebung, ist soeben erhalten worden und zu verkaufen bei

**Guth und Helfrich.**

---

## Armenhaus-Rechnung.

Die Rechnung von E. R. Newhard, Esq., Schatzmeister der Direktoren des Hauses zur Beschäftigung und Unterhaltung der Armen für das Caunty Lecha, vom 1. Januar 1860 bis zum 31sten December 1860.

### Dr.

| | |
|---|---|
| Baar empfangen von Thomas Faust | $111 87 |
| Baar empfangen von dem Caunty Schatzmeister zu verschiedenen Zeiten während dem Jahre, | 5,500 00 |
| | $5,611 87 |
| Baar erhalten von Thomas B. Faust zu verschiedenen Zeiten, | 675 00 |
| | 6,286 87 |
| Bilanz überbezahlt, | 520 73 |
| | $6,807 60 |

### Cr.

| | |
|---|---|
| Baar ausbezahlt auf Checks der Direktoren wie hiernach benamt: | $6,807 60 |
| Baar ausbezahlt auf Checks wie folgt: | |

**Haushalt-Kosten.**

| | |
|---|---|
| Trockenwaaren und Grocerien, | $1,573 20 |
| Steinkohlen, | 221 85 |
| Brennholz, | 308 29 |
| Gußeisen, | 19 07 |
| Blechwaaren, Oefen und Ausbesserung von Oefen, | 69 71 |
| Hartwaaren, | 68 14 |
| Plattform-Wage, | 20 50 |
| Besen zu machen, | 14 50 |
| Schuhmachen, | 111 21 |
| Fertige Schuhe, | 48 41 |
| Hüte und Kappen, | 26 47 |
| Wolle und Wollkarten, | 23 74 |
| Getrocknete Aepfel, | 6 00 |
| Cider und Aepfel, | 11 93 |
| Wasserrinnen zu machen, | 8 15 |
| Ausbessern des Hospital-Dachs, | 19 57 |
| Hausgeräthe, | 10 50 |
| Frische Fische, | 10 00 |
| Weibliche Dienste, | 106 50 |
| Millinerie-Arbeit, | 4 25 |
| Tabak, | 84 44 |
| Medizin, | 113 91 |
| Aufwartung im Hospital, | 40 00 |
| Leichenpredigt, | 1 00 |
| | 2921 44 |

**Bauerei-Kosten.**

| | |
|---|---|
| Männliche Dienste, | $135 00 |
| Kleesaamen, | 30 00 |
| Timothysaamen, | 3 00 |
| Steinkohlen zum Kalkbrennen, | 54 00 |
| Frucht, | 409 87 |
| Frucht zu mahlen, | 123 69 |
| 27 Stück Ochsen, | 888 00 |
| 2 Pferde, | 267 50 |
| Mühlbauer-Arbeit, | 16 70 |
| Schmied-Arbeit, | 93 03 |
| Doppelter Holzschlitten, | 28 00 |
| Patent Heurechen, | 20 00 |
| Kastanien Riegel, | 35 00 |
| Bauholz für das Scheuer Dach, | 160 00 |
| Bauschreiner-Arbeit do. | 11 05 |
| Holz für Ausbessern und Särge, | 47 66 |
| Sattlerwaaren, | 10 00 |
| Interessen auf Dauer-Bond, | 75 80 |
| Wegtar für 1859, | 21 13 |
| Staatstar für 1860, | 25 47 |
| | 2454 90 |

### Ausstellung und Vollziehung von Orders für die Unterstützung auswärtiger Armen.

**Stadt Allentaun.**

Ausstellen von 18 Unterstützungs Orders $3 60, Unterstützung von Lydia Jacoby 7 68, Mary Thompson 11 00, —— Fillmore 75 Cts., S. L. Smith 22 00, John Moyer in 1858, 1 10, Susan Laugenbagen 40 Cts., Wittwe Kahler 6 15, Levi Bennicoff 14 25, Mary Wetzell 10 50, —— Cauley 1 13, —— Heldebrandt 4 57, Ellen Patterson 5 54, Henry W. Kneip 4 60, Lafayette Schneider 89 Cts., Anna M'Knight 95 Cts., Philip Gallacher 1 50, Wm. Spinner 2 00, ein Irländer 1 00, Mary Bartzenhauer 1 25, —— Hepper 1 03, Mary Johnson 73 Cts., —— Schnabel 1 23, — Schiffert 1 12, — Reedy 2 33, Harrison Young 8 72, Hannah Heppler 27 00, Ginder Schlauch 2 28, Flora Ritz 59 Cts.; Aerztliche Behandlung der Ellen Patterson 50 Cts., — Reedy 1 25, Harrison Young 3 00, — Andrews 50 Cts., — Mary 6 50, — Ritz 4 00, Mary Johnson 7 00, Leichenkosten für Jas. Brong 7 00, do. Pet. Brongs Kind 7 00, do. John Bachman 7 00, do. — Keiser 7 00, do. Harrison Young 7 00, do. Wittwe Roth's Kind 7 00.

**Nach dem Armenhaus zu nehmen:**

Thomas Connell 1 00, Mary Johnson 1 00, die Leiche eines Fremden 1 00, 19 verschiedene Armen 19 00. Zusammen 232 64

**Stadt Catasauqua.**

Unterstützung von Michael McMullen 19 76, do. Jacob Keller 16 45, do. Frau Merdel und Familie 8 80, ärztliche Behandlung von — Benedict 1 25.

**Nach dem Armenhaus zu nehmen:**

Christian Hohl 1 60, John und Samuel Bogle 1 80, Jacob Newhard 1 40. Zusammen 51 06

**Hanover Taunschip.**

Unterstützung von Jonas Burger 7 00, Ferdinand Eckstein 2 25, Frau Hochle 46 00, ärztliche Behandlung und Abwartung von Jonas Burger 14 06, Christopher Streby nach dem Armenhaus zu nehmen 2 00. Zusammen 71 31

**Ober-Saucon Taunschip.**

Nach dem Armenhaus zu nehmen: Jacob Hausman 2 60, Frantz Sellers 2 20, James Dugan 2 40. Zusammen 7 20

**Nieder-Milford Taunschip.**

Unterstützung von Edw. Brey 34 72, Helena Wieand 2 00, Leichenkosten für Charles Rudolph 7 00, do. Helena Wieand 7 00. Zusammen 50 72

**Nieder-Macungie Taunschip.**

Unterstützung von Jesse Moll 17 50, William Patterson 80 Cts., ärztliche Behandlung von Patrick Collins 6 00, do. Peter King's Kind 6 00, Mary Steinberger nach dem Armenhaus zu nehmen 70 Cents. Zusammen 31 00

**Ober-Macungie-Taunschip.**

Ausstellen von Unterstützungs-Orders 8 40, Unterstützung von Simon Held 7 78, do. Levi Eisenbauer 2 54.—Nach dem Armenhaus zu nehmen: Mary O'Neill 1 50, Philip Reiley 1 00, Nathan Frederick's Kinder 1 00, Jas. Canada 1 00. — Zus. 23 22

**Lowhill Taunschip.**

John Dieter nach dem Armenhaus zu nehmen 1 80. Zusammen 1 80

**Lynn Taunschip.**

Nach dem Armenhaus zu nehmen: Michael Long 3 60, Barbara Seid 4 40. Zusammen 8 00

**Waschington Taunschip.**

Unterstützung von Barbara Rer 19 50

**Heidelberg Taunschip.**

Nach dem Armenhaus zu nehmen: Joseph Zeppenfeld 4 00. John Rauschkolb 3 00, Susan Schneck 3 40. Zusammen 10 40

**Nord-Wheithall Taunschip.**

Unterstützung von Lewis Statten 3 75, do. Daniel Ferber 3 25, do. Joseph Schaub 3 00, do. L. Schuhmacher 5 44. Ueberreichung der Unterstützungs-Order von Lewis Statten 90 Cts., ärztliche Abwartung für besagten Armen 3 75, Ausstellen von 12 Unterstützungs-Orders 2 40. Nach dem Armenhaus zu nehmen: Thomas Connell 2 40, Catharina Yehl 2 40, Lewis Statten 1 80, Lucinda Crawford 1 00, F. Conner 2 05, Jesse Benner 2 40, Ann M'Knight und Kind 1 40. Zusammen 35 94

**Süd-Wheithall Taunschip.**

Unterstützung von William Woodring 15 45, S. L. Smith 2 00, Robert Boyle's Familie 2 50, Adam Yehl 10 50, William Kratzer 34 50, Lewis P. Scherer 48 75, Daniel Faber's Kind 3 25, Mary Bigely 30 00. Vollziehen der Unterstützungs-Order von Amanda Röder 37 Cts., do. Pat. Delany 50 Cts. Ausstellen von Unterstützungs-Orders 80 Cts., ärztliche Behandlung der Mary Heckman 3 00, Leichenkosten von Robert Boyle 7 00, do. Frau Bigely 7 00. Nach dem Armenhaus zu nehmen: Leiche von Oscar Ward 1 00, Ad. Yehl 50 Cts., Jos. Schaub 1 60, Leiche von Ferdinand Smith 1 00, do. Mary Heckman 1 57, Friedrich Heß 80 Cts. Zus. 172 09

**Salzburg Taunschip.**

David Musselman nach dem Armenhaus zu nehmen 1 20

**Drucken und Schreibmaterialien.**

| | |
|---|---|
| Guth und Helfrich, eine Anzeige | 1 00 |
| do. Rechnung von 1859 zu publiziren | 10 00 |
| C. F. Haintz, zwei Anzeigen | 2 00 |
| do. die Rechnung von 1859 zu publz. | 10 00 |
| Trexler, Harlacher und Weiser, die Rechnung von 1859 zu publiziren | 10 00 |
| do. Schreibmaterialien | 18 |
| | 33 18 |

**Salarien.**

| | |
|---|---|
| John Bortz, Esq., 1 Jahr als Direktor, | 20 00 |
| " Extra, | 10 00 |
| Jesse Grim, Esq., 1 Jahr als Direktor, | 20 00 |
| " Extra, | 13 00 |
| B. Jarret, Esq., 1 Jahr als Direktor, | 20 00 |
| " Extra, | 7 00 |
| William Herbst, M. D. ein Jahr ärztliche Dienste, | 55 00 |
| " 4 Extra Besuche, | 3 00 |
| E. G. Martin, M. D. ein Jahr ärztliche Dienste, | 55 00 |
| " 5 Kindsbetts-Besuche, | 7 50 |
| " 2 Extra-Besuche, | 1 50 |
| E. R. Newhard, Esq., Schatzmeister, | 30 00 |
| John D. Stiles, Esq., Solicitor, | 15 00 |
| Thomas Faust, (bisheriger Steward) 3 Monate in voll bis zum 1. April 1860. | 100 00 |
| Thomas B. Faust, Gehülfs-Steward in voll bis zum 1. April 1860. | 25 00 |
| Thomas B. Faust, Steward, 9 Monate bis zum 1. Januar 1861. | 300 00 |
| | 682 00 |
| | $6807 60 |

Wir, die unterzeichneten Auditoren des Caunty Lecha bescheinigen hiermit, daß wir obige Rechnung examinirt und geprüft haben und dieselbe für richtig finden nach unserem besten Wissen und Gewissen.—Bezeugts unsere Namensunterschrift, gegeben zu Allentaun diesen zehnten Tag des Monats Januar Anno Domini 1861.

W. J. Horworth,
Charles Foster,
Joel Stettler, } Auditoren.

Januar 30. nq3w

---

## Steward's Rechnung.

Thomas Faust, Esq., letztheriger Steward in Rechnung mit den Direktoren des Hauses zur Beschäftigung und Unterhaltung der Armen für das Caunty Lecha, vom 1. Januar 1860 bis zum 1. April 1860.

### Dr.

Baar empfangen auf verschiedene Rechnungen wie folgt:

| | |
|---|---|
| Bilanz der letztjährigen Rechnung, | $42 30 |
| Jos. Yehl, für 16 Wochen Boarding u. s. w. seines Vaters A. Yehl im Hospital, | 16 00 |
| Adam Schmeyer, für Behandlung seines Sohnes Francis im Hospital, | 8 42 |
| Pet. Leinberger, Arbeit am Weg, | 14 00 |
| Susanna Dorney, Weizen verkauft, | 11 65 |
| Jacob Yeager, Hafer verkauft, | 5 40 |
| 2 Personen, Schmalz verkauft, | 2 19 |
| 2 " Pferdefutter verkauft, | 54 |
| 2 " Schweine verkauft, | 10 00 |
| In den Taschen eines verstorbenen Armen, | 1 95 |
| Von mir selbst, für 4 Schweine, | 3 50 |
| do. Welschkorn, Hafer, rc. | 17 10 |
| do. 83 Fuß Weißpein Boards, | 1 49 |
| do. 7 Pfund Unschlitt, | 70 |
| do. 2 Buschel Weizen, | 2 60 |
| do. 2 do. Grundbeeren, | 30 |
| do. 1 Klafter Holz, | 3 00 |
| do. 1 Dutzend Eier, | 26 |
| | 141 40 |

### Cr.

Baar bezahlt auf verschiedene Rechnungen wie folgt:

| | |
|---|---|
| An Benj. Bittner für Buchweizen-Mehl, | 3 00 |
| — Kaufmann, für Tischbein, | 12 |
| 3 verschiedene Personen für Asche, | 3 15 |
| Administratoren von Christopher Lichtenwallner, für Kleidung auf Auctiongek. | 1 45 |
| George Horwerth, Küferarbeit, | 70 |
| Henry Schantz, 5 Tage Schlachten, | 5 00 |
| Elias Muhs, Pfosten zu hauen, | 50 |
| Salomon Reinbold, Schweine kastriren, | 36 |
| William Blank, Schweine kastriren, | 25 |
| Adam Gehres, Artikel auf Vendu gekauft, | 1 57 |
| M. E. Hornbeck, Poststämps, | 2 07 |
| James A. Yeager, Lisbon Wein, | 2 48 |
| Sol. Burger, Blechwaaren auszubeßern, | 55 |
| Elias Muhs, Aepfelbäume zu schneiden, | 50 |
| Reisende Arme, | 1 34 |
| Reisekosten für Fuhrwerk, | 72 |
| do. Steward, | 5 77 |
| E. R. Neuhard, Esq., Schatzmeister, | 111 87 |
| | $141 40 |

Jesse Grim,
Benj. Jarrett,
Leonard Moyer,
Armendirektoren von Lecha Caunty.

Thomas B. Faust, Steward in Rechnung mit den Direktoren des Hauses zur Beschäftigung und Unterstützung der Armen für das Caunty Lecha.

### Dr.

Baar empfangen auf verschiedene Rechnungen, wie folgt:

| | |
|---|---|
| Von Elisabeth Vogle, sie selbst und Familie nach Catasauqua zu bringen, | 2 00 |
| Levi Rex, Weizen verkauft, | 13 70 |
| " Welschkorn, | 4 20 |
| " Rindfleisch, | 1 83 |
| Armenaufseher von Franklin Taunschip, Snyder Caunty, Unkosten von Levi und Mary Gilbert, | 5 00 |
| Armenaufseher von Franklin Taunschip, Carbon Caunty, Unkosten von Andrew Gailey, | 130 00 |
| Armendirektoren von Carbon Caunty, Unkosten für Ann McKnight und Kind, | 6 05 |
| Jos. Yehl, Unkosten des And. Yehl, | 32 00 |
| William Butz, Zurückbringen der Clarissa Poh, | 25 00 |
| Luke Moley, Unkosten seines Bruders, | 5 00 |
| Salomon Dorney, für Arbeit, | 10 72 |
| Jeremiah Weiß, Unkosten von Carolina Weiß, | 44 00 |
| Peter Kolb, schuldig an Mary Heckman, | 24 |
| John Metzger, für 2530 Pfund Heu, | 20 28 |
| Moses Schneck, 3365 Pfund Heu, | 26 92 |
| Uriah L. Hertzel, Heu verkauft, | 4 42 |
| Dan. George, Heu verkauft, | 14 20 |
| " 1 Acker Timothygras, | 10 00 |
| " Weide für Stiere, | 3 00 |
| John Mahanny, für Pflügen, | 5 00 |
| " Weide für Kühe, | 4 00 |
| " Kohlen zu fahren, | 1 25 |
| " Schreiner Arbeit, | 75 |
| Joseph Schnurman für zwei Pferde, | 262 50 |
| Geo. Gräber für 2 Kühe, | 33 00 |
| Thomas Faust für 1 Schwein, | 6 60 |
| " 1 Klafter Holz u. Fahren, | 3 62 |
| " 1½ Buschel Weizen, | 1 98 |
| John Dorney für Weben, | 1 45 |
| Jos. Good für Häute und Fälle, | 34 02 |
| Grim und Ludwig " | 47 04 |
| O. W. Faust " | 55 08 |
| Grim und Hecker " | 36 96 |
| " 450 Pfund Unschlitt, | 45 00 |
| Reninger und Scheimer, 338 " | 33 80 |
| " 379 Schmalz, | 35 50 |
| " 12½ Buschel Flaxsaamen, | 18 75 |
| " 53½ Pfund Weiße Lumpen, | 2 67 |
| " Farbige Lumpen, | 2 43 |
| 7 verschiedene Personen für Unschlitt, | 6 81 |
| 8 " Schmalz, | 10 90 |
| 4 " Pferdefutter, | 99 |
| 5 " Schweine, | 24 87 |
| In den Taschen zwei verstorbener Armen gefunden, | 8 50 |
| Chas. K. Knauß, für Welschhühner-Eier, | 10 |
| | 1042 13 |

### Cr.

Baar bezahlt auf verschiedene Rechnungen wie folgt:

| | |
|---|---|
| An Levi Rex, für 23 Pfund Kalbfleisch, | 1 61 |
| John Neuhard, eine neue Uhr, | 4 50 |
| Joseph Smith, Schornsteinfeger, | 2 00 |
| William Blank, Schweine Kastriren, | 2 49 |
| Jeremiah Smith, für Schuhe, | 50 |
| —— Hinkel, Samen-Welschkorn, | 38 |
| John Bortz, do. | 37 |
| Reuben Wenner, Pflanz-Grundbeeren, | 62 |
| Henry Schantz, flache Steine, | 50 |
| Jacob Heninger, Spinnrad ausbessern, | 33 |
| Salomon Reinbold, Schweine Kastriren, | 40 |
| James A. Yäger, Lisbon Wein, | 46 |
| David Mertz, Erndte-Arbeit, | 3 75 |
| Nathaniel Xander, do. | 4 75 |
| Jonas Weber, do. | 6 00 |
| Salomon Dorney, do. | 4 75 |
| Christian Ebert, Sieb auszubessern, | 50 |
| Edward Schreiber, 1½ Buschel Timothysa. | 1 75 |
| —— Schneider, für Aepfel, | 50 |
| John Held do. | 20 |
| —— Beidelman, Pferdebeschlagen, | 20 |
| Uriah L. Hertzell, Sägen, | 58 |
| John Dorney, für Backsteine, | 90 |
| Chas. Stenner, Radkamme abdrehen, | 42 |
| Elias Muhs, für Arbeit, | 25 |
| Henry Dorney, für Asche, | 1 32 |
| Charles Litzenberger für do. | 83 |
| Eliza Blank, Bonnets ausbessern, | 6 90 |
| Benjamin Bittner, Buchweizen-Mehl, | 3 50 |
| Joseph Good, für Leder, | 39 59 |
| Grim und Ludwig, do. | 39 84 |
| O. W. Faust, do. | 79 81 |
| Grim und Hecker, do. | 88 27 |
| E. R. Neuhard, Schatzmeister, | 175 00 |
| Reninger und Scheimer, Stohrgüter, | 93 15 |
| M. E. Hornbeck, Poststämps, | 3 57 |
| Salomon Burger, Blechw. ausbessern, etc. | 5 47 |
| 4 verschiedene Personen für Kalk, | 4 20 |
| Reisende Arme, | 3 85 |
| Reisekosten für drei Fuhren, | 2 50 |
| Reisekosten des Stewards, | 9 78 |
| E. R. Neuhard, Schatzmeister, | 400 00 |
| Bilanz in Händen des Stewards, | 45 84 |
| | 1042 13 |

**Stock auf der Bauerei.**

9 Pferde, 18 Kühe, 2 Bullen, 3 Rinder, 3 Kälber, 16 Stiere, 13 Schaafe, 54 Schweine, 15 junge Schweine, 5 Wägen, 1 Dearborn-Wagen, 1 Schlitten, 3 Holzschlitten, 3 Eggen, 2 Welschkorn-Eggen, 4 Schiebkarren, 1 Säemaschine, 1 Mähmaschine, 2 Dresch-Maschinen, 2 Wind-Mühlen, 4 Pflüge, 1 Welschkornflug, 1 Patent Heurechen.

**Erzeugniße der Bauerei.**

468 Buschel Weizen, 978 Buschel Roggen, 1060 Buschel Hafer, 15½ Buschel Flachssaamen, 1950 Buschel Welschkorn in Kolben, 820 Buschel Grundbeeren, 60 Buschel Rüben, 39 Buschel Zwiebeln, 30 Buschel Rothrüben, 7 Buschel Suppenbohnen, 2½ Bärrel Cucummern, 4410 Krautköpfe, 5 Hogsheads Sauerkraut, 64, Pfd. gehechelter Flachs, 71 Ladungen Heu, 26 Ladungen Welschkornfutter, 211 Ladungen Dünger und 1950 Buschel Kalk auf das Land gethan, 4500 Pfund Rindshäute, 158 Pfd. Kalbsfelle, 1648 Pfd. Unschlitt, 1170 Pfd. Schmalz, 2004 Pfund Butter.

**Fleisch verschlachtet.**

17008 Pfund Rindfleisch, 992 Pfund Kalbfleisch, 9439 Pfund Schweinefleisch.

**Artikel im Haus verfertigt.**

170 Paar Mannshosen, 186 Mannshemden, 54 Westen, 93 Wämse, 93 Knabenhosen, 103 Weibshemden, 119 Weibsfracken, 38 Unterröcke, 126 Schortgaunds, 230 Schürze, 13 Weibskappen, 46 Sonnbonnets, 45 Paar Unterhosen, 110 Kinderfracken, 136 Kinder-Hemden, 52 Kinder-Unterröcke, 16 Todtenkleider, 188 Paar Strümpfe gestrickt, 153 Paar angestrickt, 55 Handtücher, 16 Quilts, 235 Kuts Strümpfgarn, 115 Kuts Nähts, 40 Kissen, 63 Kissenzüge, 25 Bettzüge, 10 Kissen-Ticks, 10 Betts-Ticks, 82 Leintücher, 16 Spreusäcke, 78 Quiltunterröcke, 135 Yards Wergen Tuch, 109 Yards leinene Checks, 109 Yard Carpet, alle im Haus gewoben, 1035 Pfund harte Seife, 32 Bärrel Schmierseife, 24 Särge.

**Anzahl im Hause.**

| | |
|---|---|
| Es verblieben im Hause am 1. Januar 1860, | 205 |
| Zugelassen während dem Jahr, | 1499 |
| Geboren, | 5 |
| | 1709 |
| Entlassen während dem Jahr, | 1464 |
| Wegverbunden, | 4 |
| Gestorben, | 16 |
| Leichen empfangen, | 9 |
| Weggelaufen, | 16 |
| | 1509 |
| Verblieben im Hause am 1. Januar 1861, | 200 |

Diese Zahl besteht aus 83 Mannspersonen, 56 Weibspersonen, 37 Knaben unter 12 Jahren, 24 Mädchen unter 12 Jahren, und 16 von dieser Zahl sind verrückt.

**Wegverbunden.**

William H. Zimmerman an John Knedler von Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty. (Bauer.)

Mary Cook an Jonas Peter von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, (Bauer.)

Kitty Ann Allender an Phillip Belling von Allentaun, Lecha Caunty, (Schullehrer.)

Phaon Dorwert an William Nick von Hereford Taunschip, Berks Caunty, (Yeoman.)

Jesse Grim,
Benj. Jarrett,
Leonard Moyer,
Armendirektoren von Lecha Caunty.

Direktors-Amt, Jan. 30, 1861, nq3m

---

## Deutscher Buchstohr.

**Bei Schäfer u. Koradi, Ecke der 4ten und Woodstraße, Philadelphia, ist zu haben:**

### Der Selbstarzt,

Oder Doktor und Apotheker im eigenen Hause.

Eine zuverläßige Anweisung, sich vor Krankheiten zu schützen und durch Selbstbereitung aller von ihnen zu befreien, auch bei unheilbaren und chronischen Krankheiten sich wenigstens möglichst Erleichterung zu verschaffen.

Von Dr. F. V. Raspail. Nach der 28sten bedeutend vermehrten Ausgabe, aus dem Französischen. 300 Seiten. Preis 75 Cts.

Außerdem umfaßt unser reiches, streng gewähltes Lager alle Hauptwerke deutscher Literatur in allen Zweigen der Wissenschaft zu festen billigen Preisen. — Nichtvorräthiges importiren wir prompt. **Schäfer u. Koradi.**

August 22, 1860.

---

## Sehet hier!

**Charles S. Massey,**

No. 23, Ost-Hamilton Straße,

Gegenüber der Reformirten Kirche, in Allentaun,

Macht hiermit dem Publikum achtungsvoll bekannt, daß er soeben von New-York und Philadelphia erhalten hat, ein großes Assortement von allen Arten

### Uhren,

**Taschenuhren und Juwelerien,**

welche er alle so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler verkauft, als dieselben in den großen Städten gekauft werden können. Ebenfalls:

### Brillen für jedes Alter

und von den besten Qualitäten. Ein großes Assortement von der besten Sorte

### Melodeons

für Kirchen und Familien-Gebrauch. Alle Arten von Ausbesserungen werden gethan und die Arbeit garantirt. Er ist herzlich dankbar für die genossene Gunst und wird sich auch fernerhin derselben würdig machen.

C. S. Massey.

---

## Queenswaaren.

## Queenswaaren.

## Queenswaaren.

Der Allentaun China Stohr, No. 36 Ost-Hamilton-Straße, 3 Thüren oberhalb Pretze's Stohr, ist unfraglich der rechte Ort um alle Arten

### Queenswaaren, Glaswaaren, Steinwaaren oder Lampen

zu bekommen.—Ich habe nun den größten und bestausgewählten Stock von diesen Waaren, der je hier in Allentaun, und vielleicht in irgend einem Ort von der nämlichen Größe im Staat, angeboten wurde.—Derselbe ist mit Sorgfalt aus Manufakturen von dem höchsten Rufe gewählt, und besteht aus beinahe allen den neuesten Entwürfen, Styles und Pattern von

**Französischen Gold-Band und weißen durchsichtigem China, Englischem Porzelan und Stein-China,**

von dem feinsten bis zu dem gemeinsten im Gebrauch, in Setts und bei dem Stück.—Gleichfalls Glaswaaren von Amerikanischen und Französischen Manufakturen für

**Hotels, Saloons und anderem Gebrauch,**

von den feinsten engraphirten Decanters bis zu einem 3 Cent Tumbler.—Ebenfalls:

### Steinwaaren und Britannia-Waaren

von jeder Verschiedenheit, so wie Lampen von jeder möglichen Benennung, von der kleinsten Nachtlampe zu 12½ Cents, bis zu den meist glänzenden Chandeliers für Kirchen, Hallen u. s. w.

Lampen von allen Arten werden ausgebeßert und abgeändert um Kohlen-Oel darin zu brennen.

Er hält auch immer das beste Kerosene Kohlen Oel, so wie Lampen-Dochte, Trimm-Scheeren, und kurz alles in dem Lampen-Fach zum Verkauf auf Hand, und zwar an den niedersten Preißen diesseits Philadelphia.

Personen welche irgend etwas in meinem Fach brauchen, können beides Geld und Zeit sparen, wenn sie bei mir anrufen, ehe sie sonstwo kaufen, indem ich nun beßer eingerichtet bin, als je, Ansprechende zu befriedigen—beides in Bezug auf die Preiße als auch auf die Qualität.

Vergeßt den Ort nicht.—Es ist derselbe No. 36 Ost-Hamilton-Straße, 3te Thüre oberhalb Pretz's Stohr.

T. C. Carnahan.

Januar 23, 1861. nqbr

---

## Die Rechnung

von Charles Foster, Esq., Schatzmeister der Lecha Caunty gegenseitigen Pferde Versicherungs-Gesellschaft, vom 1. Januar bis zum 31. December 1860.

Der besagte Rechnungsführer belastet sich mit folgenden Summen, empfangen während dem Jahr nämlich:

### Dr.

| | |
|---|---|
| Tar collektirt für's Jahr 1858 und 1859, | $103 94 |
| Tar collektirt durch Breinig für 1858, | 9 73 |
| Baar empfangen von T. C. Breinig für Premiums und Special Tar, | 137 54 |
| Baar empfangen von Sam. Kemmerer, Special Tar, | 12 06 |
| Baar empfangen von W. C. Lichtenwallner und Specialtar collektirt vom Rechnungsführer, | 7 25 |
| Ganzer Belauf von Tar empfangen von T. C. Breinig, collektirt für 1860, | 1807 17 |
| | $2078 69 |

### Cr.

| | |
|---|---|
| Bilanz laut des Auditors Bericht von 1860, | $49 48 |
| Ein Jahr Zinsen auf obige Summe, | 2 96 |

**Verluste:**

| | |
|---|---|
| Salomon Klein, Check No. 2, | 8 75 |
| Baar bezahlt an G. Yäkel, Check No. 3, | 103 61 |
| " " H. T. Herzog, " " 4, | 32 30 |
| " " H. B. Dietrich, " " 5, | 25 50 |
| " " Jon. Wisser, " " 6, | 51 00 |
| | $373 60 |
| " " Edward Rhoads, " 7, | 127 50 |
| " " Joshua Grim, " 8, | 102 00 |
| " " H. B. Fogel, " 9, | 140 25 |
| " " David Sittler, " 10, | 85 30 |
| " " Daniel Miller, " 11, | 6 25 |
| " " Charles M. Fox, " 12, | 106 25 |
| " " Salomon Bortz, " 13, | 21 25 |
| " " Salomon Walbert, " 13, | 59 50 |
| " " Casper Hinkel, " 14, | 106 25 |
| | $754 25 |
| " " H. F. Hottenstein, " 15, | 80 00 |
| " " Timothy Kreßel, " 16, | 28 48 |
| " " Nathan T. Haas, " 17, | 110 50 |
| " " R. A. Weidner, " 18, | 85 00 |
| " " William Rödler, " 19, | 85 00 |
| " " B. Smith, " 20, | 76 50 |
| " " Samuel Christ, " 21, | 115 60 |
| " " Amos Weiler, " 22, | 52 32 |
| " " William Rhoads, " 23, | 41 95 |
| " " Joseph Gaumer, " 31, | |
| Directors Gebühren und Collectors Salarium, | 85 25 |
| | $760 60 |
| Bezahlt an verschiedene Drucker, | 28 00 |
| " an B. Smith, Judgment, 139 35 | |
| " an Eph. Sieger, No. 28, 3 00 | |
| Interessen auf Checks bezahlt während dem Jahr, | 32 77 |
| | 175 12 |
| Commission auf Empfang von $2078 und Auszahlung von $1991 an 1 Prozent, | 40 69 |
| Bilanz in den Händen des Schatzmeisters, | 46 43 |
| | $2078 69 |
| Ausstehende Taren an die Gesell. schuldig, | $502 63 |

Wir die Unterzeichneten, ernannt als Auditoren um die Rechnung von Charles Foster, Schatzmeister der Lecha Caunty gegenseitigen Pferde-Versicherungs-Gesellschaft, bezeugen hiermit, daß wir besagte Rechnung mit den darauf bezüglichen Papieren verglichen haben und fanden eine Bilanz von sechsundvierzig Thaler und dreiundvierzig Cents in den Händen des Rechnungsführers, wie es sich in dem vorhergehenden Bericht herausstellte. Bezeugts mit unseren Namensunterschriften diesen 15. Tag Januar 1861.

Salomon Klein,
George Ludwig,
T. C. Breinig, } Auditors.

Bei einer Wahl gehalten am 17ten Tag Januar 1861, wurden folgende Beamten erwählt:

Direktoren—William B. Fogel, Heinrich Gorr, Joseph Gaumer, Salomon Klein, (Müller,) H. T. Herzeg, George Ludwig, John H. Lichtenwallner, Isaac Hummel, Samuel Christ, T. C. Breinig, Ephraim Sieger und Christian Henninger.

President—W. H. Fogel.

Secretär—T. C. Breinig.

Schatzmeister—Charles Foster.

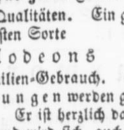
Agenten—H. T. Herzog, Amos Weiler, Owen Faust, Samuel Kemmerer, Esq., Charles W. Wieand, Esq.

Januar 30. nq3m

---

Schätzbares Stadt-Eigenthum

## Zum Privat-Verkauf.



Ein geräumiges zweistöckiges Wohnhaus, etwa 20 Fuß in der Front, auf einer 30 Fuß Lotte, an der Walnuß-Straße und 230 Fuß tief, ist durch privat Handel zu kaufen. Das Eigenthum ist an dem Ecke einer Alley oberhalb der 8ten Straße, nahe der Akademie gelegen, hat das Hydrant-Waßer in dem Hof, und hat eine Anzahl herrliche Fruchtbäume. Bedingungen $1400, wovon 600 Thaler Baar sein müßen. Die Bilanz kann auf einem Mortgäge darauf stehen bleiben. Wegen dem Nähern rufe an bei

Joseph Hartman.

Allentaun, Januar 30. nq1M

---

## Caunty-Rechnung.

Die Rechnung des Caunty-Schatzmeisters für 1860.

### Caunty-Taxen für 1860.

| Distrikten: | Duplikat. | Bezahlt. |
|---|---|---|
| 1ster Ward Allentaun | 725 32 | 595 00 |
| *2ter do. do. | 868 20 | 510 90 |
| *3ter do. do. | 726 95 | 485 81 |
| 4ter do. do. | 895 27 | 529 84 |
| 5ter do. do. | 907 00 | 399 06 |
| Catasauqua | 899 43 | 360 00 |
| Emaus | 157 21 | 150 45 |
| Millerstaun | 123 43 | 97 60 |
| Hanover | 1253 67 | 1130 00 |
| *Lynn | 1338 05 | 1200 00 |
| Lowhill | 507 53 | 55 00 |
| *Nieder-Macungie | 1911 08 | 1780 00 |
| Nieder-Milford | 1335 71 | 1195 64 |
| Nord-Wheithall | 2650 49 | 1690 94 |
| Süd-Wheithall | 2896 21 | 2322 00 |
| Salzburg | 1359 09 | 1057 00 |
| Ober-Macungie | 1999 48 | 1949 76 |
| *Ober-Milford | 1433 70 | 1410 00 |
| Ober-Saucon | 2428 98 | 1621 00 |
| Waschington | 1005 53 | 850 07 |
| Heidelberg | 579 55 | 274 00 |
| Weisenburg | 856 10 | 811 00 |
| Total | 26,857 98 | 20,475 07 |

| Distrikten: | Fällig. | Verlust. | Comiß'n. |
|---|---|---|---|
| 1ster Ward Allentaun | 130 32 | | |
| *2ter do. do. | 300 00 | 18 58 | 38 72 |
| *3ter do. do. | 200 00 | 13 15 | 32 37 |
| 4ter do. do. | 300 00 | 52 51 | 39 13 |
| 5ter do. do. | 430 20 | 56 38 | 39 23 |
| Catasauqua | 539 43 | | |
| Emaus | | 1 39 | 11 95 |
| Millerstaun | 17 00 | 52 | 8 44 |
| Hanover | 123 67 | | |
| *Lynn | 138 05 | | |
| Lowhill | 452 53 | | |
| *Nieder-Macungie | 63 66 | 31 61 | 40 00 |
| Nieder-Milford | | 5 29 | 134 78 |
| Nord-Wheithall | 959 55 | | |
| Süd-Wheithall | 574 21 | | |
| Salzburg | 302 09 | | |
| Ober-Macungie | | 23 72 | 26 00 |
| *Ober-Milford | 23 70 | | |
| Ober-Saucon | 807 98 | | |
| Waschington | 94 10 | 33 89 | 35 00 |
| Heidelberg | 305 55 | | |
| Weisenburg | 45 10 | | |
| Total | 5,807 14 | 237 04 | 405 62 |

**Zusätzlicher Tar.**—Dritter Ward Allentaun $4 38; 4ter Ward do. 26 21; 5ter Ward do. 17 87; Emaus 6 58; Millerstaun 13 Cents; Nieder Macungie 4 19; Waschington 7 53.—Total 66 89.

Diejenigen mit einem * bezeichnet, haben seitdem in voll bezahlt.

### Finanz-Zustand von Lecha Caunty

**Dr.**

| | |
|---|---|
| Unbezahlte Anleihen, Jan. 1, 1860 | $29,449 00 |
| Anleihen gemacht im Jahr 1860 | 26,400 00 |
| | $55,849 00 |

**Cr.**

| | |
|---|---|
| Nichtcollektirte Taxen | 6,053 58 |
| Allentaun Waßer-Stock | 1,180 00 |
| Anleihen bezahlt in 1860 | 24,500 00 |
| Bilanz in der Schatzkammer | 8,007 42 |
| Caunty-Deficit | 16,108 00 |
| | $55,849 00 |

**William Reimer, Esq.,** Schatzmeister von Lecha Caunty, in Rechnung mit besagtem Caunty, für das Jahr, endend Dec. 31, 1860.

**Dr.**

| | |
|---|---|
| Belauf empfangen von Thomas Steckel, Esq., letztheriger Schatzmeister, Bilanz in seinen Händen, laut letztem Auditors-Bericht | $3,233 28 |
| Anleihen während dem Jahr gemacht | 26,4C0 00 |
| Caunty Tar empfangen von Collectoren | 24,037 94 |
| Baar zurückbezahlt von Commiß. Mark | 25 00 |
| Empfangen für Geld auf Interessen den Asseßoren nicht angegeben | 1 75 |
| Empfangen von Thomas Steckel, Irrthum in einer Caunty-Order von 1859 | 25 00 |
| Von S. J. Kistler, Esq., ein Theil seines Salariums als Mitglied vom Repräsentanten Hause | 200 00 |
| Empfangen von Lynn Taunschip, nachgelassener Tar | 75 |
| Empfangen von Commissioner Peter für Bauholz verkauft | 3 23 |
| Zurückbezahlt in die Schatzkammer, früher herausgezogen zur Bezahlung von J. Schmeyer für Arbeit an Brücken | 8 00 |
| Zurückbezahlt wie oben zur Bezahlung von P. Friedrich, für Arbeit an Brücken | 3 25 |
| Empfangen für altes Bauholz verkauft | 6 80 |
| Commission schuldig vom Staat auf die Schlußrechnung der Dupl. für 1859 und 1860, für Collectirung der Staatstaren | 1,408 10 |
| | $55,353 10 |

**Cr.**

Baar bezahlt an verschiedene Personen auf Caunty, Orders, ausgestellt durch die Commissioners, während dem Jahr, nämlich:

**Wahlen.**

| | |
|---|---|
| Beamten für Wahlen zu halten, Berichte auszufertigen u. s. w. | 983 16 |

**Courthaus und Gefängniß.**

| | |
|---|---|
| Verbeßerungen, Ausbesserungen, Heitzer, Kohlen, Wasserrent und andere mit den Caunty-Gebäuden verbundenen Ausgaben | 756 75 |
| Court Cryer | 128 25 |
| Tipstaves | 104 00 |
| Staats-Unkosten | 1,549 78 |
| Scheriff Smith Bilanz für 1859, | 88 96 |
| " Haines auf Rechnung für 1860 | 800 83 |
| Grand- und Petit-Jurors | 2,479 29 |
| Constabels Return | 90 98 |
| | 5,998 84 |

**Taxen überbezahlt.**

| | |
|---|---|
| Zurückerstattet an verschiedene Collectoren und Andere | 39 05 |

**Aßeßments.**

| | |
|---|---|
| Verschiedene Personen für Aßeßirung der verschiedenen Wards und Taunschips | 418 12 |

**Anleihen und Interessen.**

| | |
|---|---|
| Anleihen abbezahlt | 24,500 00 |
| Intereßen auf Anleihen bezahlt | 1,978 51 |
| | 26,478 51 |

**Inquisitionen.**

| | |
|---|---|
| Coroners und verschiedene andere authorisirten Personen für Haltung 16 Inquisitionen über todte Körper | 239 14 |

**Nachlaß.**

| | |
|---|---|
| Bezahlt an die verschiedenen Schuldistrikte, Nachlaß auf Staats-Tar, | 1,872 32 |

**Armenhaus.**

| | |
|---|---|
| E. R. Newhard, Schatzmeister auf verschiedene Orders, | 5,500 00 |

**Fuchsschädel.**

| | |
|---|---|
| Verschiedene Personen für Schädel, | 9 10 |

**Brücken.**

| | |
|---|---|
| Eiserne Brücke bei Schmeyer's | 1,487 97 |
| Ausbesserung der kleinen Lecha Brücke | 254 06 |
| Ausbeßerung der Kriebels Brücke | 59 85 |
| do Jordan | 513 22 |
| do Steckel's | 17 62 |
| do Fenstermachers | 20 29 |
| do Scherer's | 18 86 |
| do Kern's | 36 75 |
| do verschiedener Brücken | 57 67 |
| | 2,465 29 |

**Commissioners-Amtstube.**

| | |
|---|---|
| Levi Dornbläser, Salarium | 320 00 |
| John Peter, do | 174 00 |
| Paul Balliet do | 140 00 |
| C. Beck, Schreiber-Gehalt | 375 00 |
| A. B. Schwartz, Soliciter | 50 00 |
| Extra Auslagen der Commißioners für Reisen aus dem Caunty auf öffentliche Geschäften | 22 62 |
| Extra Auslagen des Schreibers für Antworten der Revenue Commissioners, | 10 00 |
| | 1,091 62 |

**Drucken und Schreibmaterialien.**

| | |
|---|---|
| C. F. Haines | 130 25 |
| Guth und Helfrich, | 82 50 |
| Blumer Leisenring und Co., | 86 12 |
| Huber und Oliver, | 76 00 |
| Trexler, Harlacher und Weiser | 81 50 |
| Do. Drucken u. Binden der Aßeßments für 2 Jahre, | 126 00 |
| Dockets, Bücherbinden, Schreibmaterialien und Postgeld, | 138 82 |
| | 721 19 |

**Vermischte-Ausgaben.**

| | |
|---|---|
| Für die Linie zwischen Lowhill und Weisenburg zu laufen, | 138 00 |
| Unterhalt von Verbrechern von Lecha Co. im östlichen Zuchthaus | 202 30 |
| Jährliches Geschenk an die Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft, | 100 00 |
| Verschiedene Rechnungen von Stohrgütern, Straßenspritzen und andere Kleinigkeiten von keiner Bedeutung, | 312 04 |
| Dienst von Caunty Auditors für letztes Jahr, | 37 50 |
| | 789 90 |
| | $46,606 24 |

| | | |
|---|---|---|
| Belauf von Schulden | 55,353 10 | |
| Ueberschuß vom früheren Schatzmeister | 3,233 28 | |
| | 52,119 82 | |
| Belauf von Credit | 46,636 24 | |
| Schatzmeister's Gehalt ⅔ Prozent auf | 98,726 06 | 739 44 |
| Bilanz in Händen des Schatzmeisters | | 8,007 42 |
| | | $55,353 10 |

Wir die Unterzeichneten Auditoren, in und für Lecha Caunty, bezeugen hierdurch, daß wir die Rechnung von William Reimer, Esq, Schatzmeister des besagten Cauntys, für das Jahr endend am 31sten December, 1860, übersehen, geordnet und übergesettelt haben, und finden dieselben wie oben berichtet, nach unserm besten Urtheil richtig; eine Bilanz in den Händen des besagten Schatzmeisters, von acht tausend und sieben Thaler und zwei und vierzig Cents, dem Caunty fällig findend. Bezeugen es unsere Handschriften, zu Allentaun, diesen 10ten Tag Januar, A. D., 1861.

W. J. Horworth,
Charles Foster,
Joel Stettler, } Auditors.

Februar 6, 1861 nq3m

---

## Registrirer's-Rechnung.

Rechnung von heimfallenden Erbschaftstaren, empfangen von Jacob Slemmer, Esq., für den Staat, vom 1sten December 1859 bis zum 1sten December 1860.

**Dr.**

Empfangen von den Hinterlaßenschaften von

| | |
|---|---|
| Joseph Guth | 32 41 |
| Elisabeth Wind | 19 14 |
| Philip Derr | 147 64 |
| Jacob Werth | 4 00 |
| Elisabeth Bär | 17 54 |
| Christian Andreas | 96 95 |
| Henry Eckel | 92 85 |
| John Dillinger | 100 00 |
| Lydia Schmeyer | 74 10 |
| Esther Stauffer | 105 11 |
| Magdalena Greenmayer | 23 49 |
| Elisabeth Schitz | 178 13 |
| Sarah Schneider | 10 00 |
| Magdalena Kennel | 25 77 |
| Elisabeth Bean | 32 05 |
| | $929 18 |

**Cr.**

| | |
|---|---|
| Bezahlt nach Vouchers | 882 72 |
| 5 Prozent Commißion | 46 46 |
| | $929 18 |

Jacob Slemmer, Registrirer.

Wir die Unterzeichneten Auditoren von Lecha Caunty, haben die Rechnung von Jacob Slemmer, Esq., Register von besagtem Caunty übersehen, und bescheinigen daß dieselbe, nach unserem Urtheil und Glauben richtig ist. Bezeugts unsere Unterschrift diesen 9ten Tag Januar, 1861.

W. J. Horworth,
Charles Foster,
Joel Stettler, } Auditors.

Februar 6. 1861 nq3m

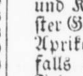
---

## Commercial Nurseries.

Die Unterzeichneten, wohnhaft in Rochester, Neuyork, wollten ehrerbietigst die Aufmerksamkeit des Publikums auf ihre große Auswahl von

### Bäumen und Pflanzen

lenken. Ihr Vorrath wird nirgendswo übertroffen und Solche welche etwas in ihrem Fach wünschen, werden wohl thun sich daßelbe direkt von der Nurserie kommen zu laßen. Der Vorrath besteht aus:



Zwerg Birnenbäume, Zwerg Aepfelbäume, Zwerg Kirschenbäume, so wie auch gewöhnliche Aepfel-, Birnen- und Kirschenbäume—alle sind von erster Güte Frucht; Ferner: Pflaumen-, Aprikosen- und Pfirsichbäumen; ebenfalls eine große Verschiedenheit von Johannisbeerensträuche, so wie alle die besten Sorten Goosbeeren, Brommbeeren und Erdbeeren-Pflanzen, und alle die verschiedenen Sorten Traubenstöcke.

☞ In ihrem Ornamental-Departement findet man alle Arten der ausgesuchtesten

### Blumenpflanzen und Blumen-Saamen

zu zahlreich anzuführen.

Ihre Preiße sind ganz billig und sie senden alle Bestellungen durch das Postamt oder per Expreß, nach allen Theilen der Vereinigten Staaten.

H. E. Hooker und Comp.

Februar 6. nqbv

---

## Verlegung.

**A. Ettinger und Sohn,**

Fabrikanten und Händler in

**Oefen, Heaters, Ränges, Blech-, Kupfer-, Rohrblech- und Hohlwaaren, Blech- und Kupfer-Dächer, Messingne Kessel, Waßer-Kühler, Refrigerators und Lager-Bier Krahnen von jeder Art,**

Haben ihr Waarenlager von No. 38 nach dem neuen Stohr No. 30 West Hamilton Straße, Allentaun, Pa., verlegt.—(4 Thüren unterhalb dem alten Standplatze,)

Wo sie bereit sind dem Verlangen des Publikums auf eine vollkommene Weise entgegen zu kommen, in allen Einzelheiten des Oefen-, Blech- und Kupferwaaren Handels, als irgend ein anderes Etablissement in Allentaun, zum Beweis hievon sie zu vergleichender Beurtheilung einladen.

☞ Wir lenken besondere Aufmerksamkeit auf unsern neuen Feuer Board Ofen, welcher dazu berechnet ist zwei oder mehr Stuben zu hitzen.

Oct. 17. 1860. nq13